



Feldschützengesellschaft
6436 Ried (Muotathal)

www.fsg-ried.ch

6436 Ried (Muotathal), 18. August 2020

Meinrad Schmidig
Brand 10
6436 Ried (Muotathal)
Telefon: 041 830 23 09
Mobile: 079 214 60 51
E-Mail: meinrad.schmidig@bluewin.ch

An die Sportredaktion des
Bote der Urschweiz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Darf ich Sie bitten, folgenden Artikel zusammen mit dem Siegerbild im Sportteil Ihrer Zeitung zu veröffentlichen:

Gleich zwei definitive Wanderpreisgewinner

Cupschiessen der Feldschützengesellschaft Ried-Muotathal

Bedingt durch die Corona-Pandemie fand das traditionelle Cupschiessen für einmal nicht am Ostermontag, sondern an Mariä Himmelfahrt statt. Trotz dieser Verschiebung blieb die Beteiligung auf dem Vorjahresniveau.

Im Feld A (Sportwaffen) gab Ruedi Heinzer (63) gleich zu Beginn den Tarif durch; mit dem Maximum von 100 Punkten in der ersten und 97 Punkten in der zweiten Runde deklassierte er seine Gegner förmlich. Doch in der dritten Runde stoppte der nachmalige Sieger Patrick Schmidig (81) seinen Vormarsch. Beide Schützen erzielten 96 Punkte, weshalb die Hunderterwertung herangezogen werden musste; diese entschied Patrick mit 925 Punkten gegenüber 915 Punkten von Ruedi zu seinen Gunsten. Mit dem hervorragenden Finalresultat von 99 Punkten durfte Patrick den Wanderpreis endgültig in seinen Besitz bringen. Auf dem Wanderpreis, der seit 2008 im Umlauf ist, waren nicht weniger als 6 Schützen mit je zwei Siegen graviert.

Das Feld C, wo sich 13 nicht aktive Schützen, Jungschützen und Junioren mit dem Sturmgewehr 90 untereinander massen, wiederholte Ivo Suter (00) seinen Vorjahressieg. Schon in der zweiten Runde machte er mit dem Maximum von 50 Punkten auf sich aufmerksam. Sowohl er als auch sein Finalgegner Stefan Schmidig (83) schossen im Final starke 47 Punkte, weshalb auch hier die Hunderterwertung herangezogen werden musste. Diese entschied Ivo mit 842 Punkten gegenüber 838 Punkten von Stefan für sich.

Mit 86 Jahren noch voll im Schuss

Im Feld D traten 10 Aktivschützen mit der Ordonnanzwaffe an. Für Aufsehen sorgte der älteste Schütze Josef Pfyl (34) als er in der dritten Runde mit 92 Punkten um ein Haar die nachmalige Siegerin Manuela Imhof (70) aus dem Rennen geworfen hätte. So aber kam es wie schon im letzten Jahr zur Finalpaarung: Manuela Imhof (70) gegen Meinrad Schmidig (54). Mit 95 Punkten entschied Manuela dieses Duell für sich und durfte damit den Wanderpreis, der seit dem Jahr 2010 im Umlauf ist, endgültig behalten.

Aus den Ranglisten:

Feld A (12 Teilnehmer)

1. Patrick Schmidig (81)	98	96	96	97	99
2. Markus Imhof (66)	98	96	92	96	94
3. Felix Heinzer (58)	95	94	94	95	
4. Rita Heinzer (55)	94	94	94	95	
5. Ruedi Heinzer (63)	100	97	96		
6. Elisabeth Müller (74)	94	97	94		
7. Werner Föhn (54)	95	96	92		
8. Hugo Heinzer (50)	95	92	91		

Feld C (13 Teilnehmer)

1. Ivo Suter (00)	48	50	46	49	47/842
2. Stefan Schmidig (83)	46	46	47	49	47/838
3. Thomas Schmidig (82)	45	45	46	48	
4. Sven Suter (98)	48	47	48	48	
5. Rahel Heinzer (05)	47	43	45		
6. Kevin Imhof (05)	45	47	45		
7. Robin Suter (96)	44	43	45		
8. Adrian Arnold (04)	43	44	43		

Feld D (10 Teilnehmer)

1. Manuela Imhof (70)	91	89	93	96	95
2. Meinrad Schmidig (54)	92	96	97	92	93
3. Romy Heinzer (59)	90	89	87	91	
4. Franz Stump (65)	92	91	93	89	
5. Josef Pfyl (34)	87	91	92		
6. Erwin Heinzer (54)	88	86	84		
7. August Imhof (39)	90	93	84		
8. Peter Suter (55)	87	93	83		



Die drei Cupsieger von links: Ivo Suter, Manuela Imhof und Patrick Schmidig
Foto: Meinrad Schmidig